



St. Nikolaus erwartet den Nikolaus



„Wo sich St. Nikolaus zu Hause fühlen kann“

Strahlende Kinderaugen in St. Nikolaus

Nikolausempfang in der kleinen Warndtgemeinde lockte am Sonntag wieder zahlreiche Familien an.

1956

Von der damals noch selbstständigen Gemeinde St. Nikolaus wird eine gemeinsame Feier für alle Kinder veranstaltet, bei der der Nikolaus mit seinen Gaben zu den Kindern kommt.



1968

Erstmals kommt der Nikolaus an seinem Namenstag mit einer Kutsche und seinem Gefolge zur Ortsmitte zu seinem Standbild am Dorfkreuz.

Dort wird er von Schulkindern mit Gedichten und Liedern empfangen, die im Anschluss nach ihrem Auftritt auch vom Nikolaus beschert wurden.





Großer Gast mit großen Gesten

St. Nikolaus feiert einen ausgiebigen Besuch seines berühmten Namensgebers.

St. Nikolaus „Star“ in seinem „Heimatort“

Alljährlicher Höhepunkt in dem Ortsteil „St. Nikolaus“ der Gemeinde Großrosseln sind die Tage um den 6. Dezember, der Gedenktag des heiligen Nikolaus. In diesem Jahr kamen über 1.500 Kinder, die den heiligen Mann sehen und eine Tüte mit Süßigkeiten von ihm in Empfang nehmen wollten. Die Saarbrücker Zeitung sprach von einem „Star“ in seinem „Heimatort“.



Nikolaus von Bergleuten geleitet

Ergreifender Empfang am Dorfkreuz - 250 Kinder wurden beschenkt



Hunderte von Menschen empfingen in St. Nikolaus den beliebten heiligen Bischof am Donnerstag. Der kam hoch zu Ross und ließ sich von den Berg- und Hüttenleuten begleiten. FOTO: JENAL

„In der Heimat des Nikolaus“

Auch heute noch besucht der heilige Mann am Vortag seines Namenstages seinen Heimatort St. Nikolaus. Begleitet von einer Reitereskorte und Berg- und Hüttenleuten kommt er mit seiner Kutsche ans Nikolausdenkmal in der Ortsmitte, wo er noch immer von strahlenden Kinderaugen empfangen wird.

Anschließend zieht der gemeinsame Umzug zum Nikolausplatz...